

IBM ActionOI und IBM CareDiscovery

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzelheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

IBM ActionOI und IBM CareDiscovery kombinieren umfangreiche Benchmark-Datenbanken mit erweiterten Analysemethoden und flexiblem Reporting. Sie bieten Gesundheitsdienstleistern die Möglichkeit, Bereiche für mögliche Verbesserungen der betrieblichen oder klinischen Leistung zu ermitteln und Programme und Strategien voranzutreiben, die Leistungsdefizite reduzieren.

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM ActionOI

IBM ActionOI ist eine Lösung für die Verbesserung der betrieblichen Leistung, mit der Kunden die betriebliche und finanzielle Leistung von Gesundheitsdienstleistern beurteilen und mit führenden Organisationen und Einrichtungen vergleichen können, deren Größe, Kostenträgermix, Komplexität und Patientenpopulation ähnlich sind.

Die folgenden IBM ActionOI-Cloud-Services sind verfügbar:

- a. IBM ActionOI (Small, Medium und Large)

IBM ActionOI bietet Zugriff auf Finanz- und Betriebsdaten aller Gesundheitsorganisationen in den IBM ActionOI-Vergleichsdatenbanken, darunter Ist-Daten und normalisierte Daten aus über 250 Fachbereichen, für eine aussagefähige Vergleichsanalyse. Die Lösung enthält flexible Tools für die Berichterstellung, um Feststellungen, Ergebnisse und betriebliche Änderungen mitzuteilen, sowie einen kundendefinierten Indikatorassistenten für die Definition von Messgrößen, die für die Organisation des Kunden wichtig sind. IBM ActionOI beinhaltet außerdem Data-Sharing-Optionen, die dem Kunden die gemeinsame Nutzung von kundenspezifischen Informationen mit anderen IBM ActionOI-Kunden ermöglichen. Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für eine unbegrenzte Anzahl an Benutzern für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.
- b. IBM ActionOI for Small Hospitals

IBM ActionOI for Small Hospitals stellt spezifische Inhalte bereit, die Teil der vollständigen ActionOI-Datenbank betrieblicher Benchmarks sind, begrenzt auf maximal vierzig (40) vom Kunden ausgewählte Fachbereiche.
- c. IBM ActionOI for Non-Providers

IBM ActionOI for Non-Providers ist ein Angebot für Kunden, bei denen es sich nicht um Gesundheitsorganisationen handelt. IBM ActionOI for Non-Providers bietet Zugriff auf Finanz- und Betriebsdaten sowie Benchmarks von Gesundheitsorganisationen in der IBM ActionOI-Vergleichsdatenbank aus über 250 Fachbereichen. Die Lösung enthält flexible Tools für die Berichterstellung, um Feststellungen, Ergebnisse und betriebliche Änderungen mitzuteilen, sowie einen kundendefinierten Indikatorassistenten für die Definition von Messgrößen, die für die Organisation des Kunden wichtig sind. Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für eine unbegrenzte Anzahl an Benutzern für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.
- d. IBM ActionOI Practice Insights

IBM ActionOI Practice Insights nutzt das ActionOI-Framework, um Leistungsverbesserungen in Arztpraxen zu fördern. Die Lösung bietet individuell angepasste Vergleichsgruppen auf Praxisebene, darunter Variablen wie Praxisfachgebiet, Standort, Accountable Care Organizations (ACOs) und Arbeitsumfang. IBM ActionOI Practice Insights kann als eigenständiges Angebot oder zusammen mit IBM ActionOI verwendet werden.

e. **IBM ActionOI Corporate Access & Reporting**

IBM ActionOI Corporate Access & Reporting bietet Mitarbeitern von Einrichtungen im Gesundheitswesen Zugriff, damit sie Daten auf Unternehmensebene berichten sowie auf Daten zugreifen und sie mit anderen Kunden im Gesundheitswesen vergleichen können. Die Lösung enthält Folgendes:

- Lizenzen für eine unbegrenzte Anzahl an Benutzern für die Übermittlung von Daten von teilnehmenden Einrichtungen im Gesundheitswesen und für den Zugriff auf diese Daten
- Übermittlungen konsolidierter Daten und Berichterstellung auf der Ebene der Einrichtung im Gesundheitswesen zum Vergleich mit anderen ActionOI-Kunden im Gesundheitswesen
- Datenübermittlung und Berichterstellung von „Shared-Service“-Bereichen (z. B. Finanzwesen, Informationstechnologie, Personalabteilung etc.) nur auf Unternehmensebene (schließt keine einzelnen Beteiligten ein, die eine Subscription für ActionOI erworben haben)
- Gemeinsame Datennutzung mit anderen Kunden im Gesundheitswesen

Zu beachten ist, dass IBM ActionOI Corporate Access & Reporting keine Datenübermittlungen und Berichterstellung auf Beteiligtebene unterstützt.

1.1.2 **IBM CareDiscovery**

IBM CareDiscovery ist eine Lösung für die Verbesserung der klinischen Leistung, die Krankenhäusern und Einrichtungen im Gesundheitswesen die Beurteilung der Versorgungsqualität und den Vergleich ihrer Leistung mit nationalen Normen und Trends ermöglicht. Integrierte Dashboards bieten Ärzten ein objektives Bild der individuellen Leistung und unterstützen sie bei der Ermittlung, Unterstützung und Überwachung von Verbesserungen. Eine IBM CareDiscovery-Subscription beinhaltet die Einrichtung von bis zu zwei (2) klinischen Datenquellen des Kunden. Zusätzliche Datenquellen können mittels optionaler Services hinzugefügt werden.

Die folgenden IBM CareDiscovery-Cloud-Services sind verfügbar:

a. **IBM CareDiscovery Transform (Small, Medium und Large)**

IBM CareDiscovery Transform bietet Zugriff auf risikobereinigte Ergebnisse der Patientenbehandlung, darunter Dauer des Aufenthalts, Komplikationen, Sterblichkeit und Kosten/Gebühren nach Fachbereich, und ermöglicht Benutzern den Vergleich klinischer Ergebnisse mit den erfolgreichsten der IBM Top-100-Krankenhäuser sowie Peer-Gruppen und nationalen Normen. IBM CareDiscovery Transform ist in drei Kategorien – Small, Medium und Large – verfügbar, die auf dem Nettopatientenumsatz (Net Patient Revenue, NPR) eines Krankenhauses basieren. Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für eine unbegrenzte Anzahl an Benutzern für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.

b. **IBM CareDiscovery Advance (Small, Medium und Large)**

IBM CareDiscovery Advance beinhaltet die Features von IBM CareDiscovery Transform plus detailliertere Abrechnungsdaten („Transaktionsdetaildaten“), die verwendet werden können, um die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten, einschließlich Kosten und Gebühren nach Fachbereich, zu analysieren. Mit CareDiscovery Advance können Ärzte eine Ursachenanalyse kritischer Patientenergebnisse und ihrer Gründe durchführen und die Effektivität ihrer Strategie, die Ressourcenoptimierung und Qualitätsprobleme, die sich auf die Patientenversorgung auswirken, überwachen.

c. **IBM CareDiscovery Secure ID Token**

IBM CareDiscovery Secure ID Token stellt einen Ersatz für einen verloren gegangenen RSA SecurID Key Fob für die Zwei-Faktor-Authentifizierung bereit. Ein CareDiscovery-Benutzer benötigt den RSA SecurID Key Fob für den Zugriff auf IBM CareDiscovery Transform oder IBM CareDiscovery Advance.

1.1.3 **IBM Healthcare Cost and Care Insights**

a. **IBM Healthcare Cost and Care Insights Operational Scorecard**

Wenn der Kunde für ActionOI berechtigt ist, muss er Berechtigungen für diesen Service erwerben. Dieser Service stellt eine interaktive Ansicht mit betrieblichen Leistungskennzahlen bereit, die für Stakeholder in der gesamten Organisation des Subskribenten zugänglich ist. Es werden

Übersichten und Detailansichten der betrieblichen Leistung bereitgestellt, die Kennzahlenvergleiche auf der Ebene von Klinikgruppen, Einrichtungen und Fachbereichen zeigen.

Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für 10 Benutzer pro Standort für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.

b. **IBM Healthcare Cost and Care Insights Outcome Measures Scorecard**

Wenn der Kunde für CareDiscovery berechtigt ist, muss er Berechtigungen für diesen Service erwerben. Dieser Service stellt eine interaktive Ansicht mit qualitätsbezogenen Leistungskennzahlen bereit, die für Stakeholder in der gesamten Organisation des Subskribenten zugänglich ist. Es werden Qualitätsübersichten mit Kennzahlen für Spezialgebiete, Ärzte- und Klinikpopulationen bereitgestellt.

Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für 10 Benutzer pro Standort für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.

c. **IBM Healthcare Cost and Care Insights Executive Scorecard**

Wenn der Kunde für ActionOI und CareDiscovery berechtigt ist, muss er Berechtigungen für diesen Service erwerben. Dieser Service stellt eine interaktive Ansicht mit qualitätsbezogenen und betrieblichen Leistungskennzahlen bereit, die für Stakeholder in der gesamten Organisation des Subskribenten zugänglich ist:

- (1) Zusammenfassung für Entscheidungsträger in einer Gesamtansicht
- (2) Detailansichten mit qualitätsbezogenen und betrieblichen Kennzahlen
- (3) Vergleich auf der Ebene von Klinikgruppen und Standorten unter Einbeziehung von Kennzahlen für Fachbereiche, Spezialgebiete, Ärzte- und Klinikpopulationen
- (4) Automatisierte Benchmarkmethode betrieblicher Kennzahlen – Vergleich mit erwarteten Werten auf der Basis von Faktoren, die sich auf die Leistung auswirken
- (5) Vergleich der Patientenzufriedenheit

Der Zugriff beinhaltet Benutzer-IDs für 20 Benutzer pro Standort für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.

1.2 Optionale Services

1.2.1 IBM ActionOI

Für IBM ActionOI werden keine optionalen Services angeboten.

1.2.2 IBM CareDiscovery

Für IBM CareDiscovery werden die folgenden optionalen Services angeboten:

a. **IBM CareDiscovery Clinical Evidence Module**

IBM CareDiscovery Clinical Evidence Module bietet CareDiscovery-Zugriff auf Inhalte von IBM Micromedex Disease and Condition Management für die systematische Ermittlung klinischer Populationen mit potenziell signifikanten Leistungschancen.

b. **IBM CareDiscovery Provider Profile**

IBM CareDiscovery Provider Profile bietet benutzerkonfigurierte, in hohem Maße fokussierte Leistungsberichte auf Ärztenebene, die Patientenpopulationen nutzen.

1.2.3 IBM Healthcare Cost and Care Insights Additional Users

Ein Kunde kann gegen Zahlung einer Gebühr zusätzliche berechnete Benutzer für die Dauer der Laufzeit des Cloud-Service erwerben, wie in den Auftragsdokumenten angegeben.

1.3 Acceleration Services

1.3.1 IBM ActionOI

Für IBM ActionOI werden die folgenden Acceleration Services angeboten:

a. **IBM ActionOI Managed Data Submission Services**

IBM ActionOI Managed Data Submission Services ist ein Service, bei dem ein IBM ActionOI-Experte die Erfassung und Fertigstellung der Eingabe von Finanz-, Lohn-/Gehalts-, Arbeitsumfang- und allgemeinen Daten auf Standortebene für ActionOI im Auftrag des Kunden durchführt.

- b. **IBM ActionOI Managed Reporting Services**
IBM ActionOI Managed Reporting Services unterstützen einen Krankenhausstandort mit einer Subscription für ActionOI bei der Erstellung und Generierung von Berichten aus der IBM ActionOI-Lösung.
- c. **IBM ActionOI Data Assessment Services**
IBM ActionOI Data Assessment Services ist ein Service, bei dem ein IBM Experte eine Prüfung der ActionOI-Programmkonfiguration und -Datenübermittlung durchführt. Der Service bietet einen elektronisch bereitgestellten Bewertungsbericht (ActionOI Data Assessment Report), der die Ergebnisse und Empfehlungen dokumentiert, sowie eine einstündige Telefonkonferenz zur Prüfung des Berichts mit dem Kunden.
- d. **IBM ActionOI Data Correction Services**
IBM ActionOI Data Correction Services ist ein Service, der normalerweise nach einem ActionOI Data Assessment erbracht wird. IBM wird Änderungen an der ActionOI-Programmkonfiguration, die im ActionOI Data Assessment Report oder auf andere Weise empfohlen werden, oder vom Kunden angeforderte Änderungen für das vom Kunden ausgewählte Datenberichtsquartal implementieren.
- e. **IBM ActionOI System Conversion Services**
IBM ActionOI System Conversion Services beinhalten die Implementierung von Änderungen an der Cloud-Service-Konfiguration, um Änderungen des Kunden an seinem Hauptbuch und/oder seinen Systemen für die Lohn-/Gehaltsabrechnung zu berücksichtigen.
- f. **IBM ActionOI Reimplementation Services**
IBM ActionOI Reimplementation Services ist ein Service, der verwendet werden kann, wenn Änderungen an den Daten und/oder betrieblichen Systemen des Kunden eine komplette Neuimplementierung der zuvor implementierten Cloud-Service-Umgebung des Kunden erfordern.
- g. **IBM ActionOI New Program Coordinator Support and Transition Training**
IBM ActionOI New Program Coordinator Support and Transition Training ist ein Remote-Schulungsprogramm für neue Programmkoordinatoren, die die Verantwortung für die Erfassung und Übermittlung von ActionOI-Daten übernommen haben. Das Programm unterstützt sie beim Aufbau des Know-hows und Wissens, das für die erfolgreiche kontinuierliche Übermittlung von ActionOI-Daten und die Fortsetzung der Teilnahme ihrer Organisation am ActionOI-Programm erforderlich ist.

1.3.2 **IBM CareDiscovery**

Für IBM CareDiscovery werden die folgenden Acceleration Services angeboten:

- a. **IBM CareDiscovery Core Measure Data Import**
IBM CareDiscovery Core Measure Data Import ermöglicht die Anzeige von Behandlungsstandards („Core Measures“) mit gesetzlicher Meldepflicht aus dem Core-Measure-Reporting-System des Kunden in IBM CareDiscovery.
- b. **IBM CareDiscovery Historical Data Integration**
IBM CareDiscovery Historical Data Integration ist eine einmalige Setup-Option für die Integration von Langzeitdaten des Kunden im Umfang von bis zu zwei (2) Jahren für die Analyse in CareDiscovery.
- c. **IBM CareDiscovery Data Updates for Client Error**
IBM CareDiscovery Data Updates for Client Error ist ein Service für die Korrektur von CareDiscovery-Datensätzen infolge eines Fehlers des Kunden bei der Übermittlung seiner CareDiscovery-Daten. Für das erste Auftreten eines Übermittlungsfehlers des Kunden wird eine Standardgebühr berechnet. Für jeden nachfolgenden Übermittlungsfehler des Kunden im gleichen Kalenderjahr sind zusätzliche Gebühren fällig.
- d. **IBM CareDiscovery Limited Reimplementation to Add Client Outpatient Data**
IBM CareDiscovery Limited Reimplementation to Add Client Outpatient Data ist ein Service, der die CareDiscovery-Implementierung rekonfiguriert, um die Verarbeitung der Daten ambulanter Patienten des Kunden zu ermöglichen.

- e. IBM CareDiscovery Limited Reimplementation to Convert Submission Format
IBM CareDiscovery Limited Reimplementation to Convert Submission Format ist ein Service, der die CareDiscovery-Implementierung rekonfiguriert, um Änderungen an den vom Kunden übermittelten Daten Rechnung zu tragen.
- f. IBM CareDiscovery Conversion to Advance
IBM CareDiscovery Conversion to Advance ist ein Service, der den Cloud-Service IBM CareDiscovery Transform in den Cloud-Service IBM CareDiscovery Advance rekonfiguriert.
- g. IBM CareDiscovery Conversion to Transform
IBM CareDiscovery Conversion to Transform ist ein Service, der den Cloud-Service IBM CareDiscovery Advance in den Cloud-Service IBM CareDiscovery Transform rekonfiguriert.
- h. IBM CareDiscovery Additional Data Source Integration
IBM CareDiscovery Additional Data Source Integration wird für die Einrichtung zusätzlicher Inhaltsdatenquellen verwendet, die nicht in IBM CareDiscovery Transform oder IBM CareDiscovery Advance enthalten sind.
- i. IBM CareDiscovery Advance Re-Implementation
IBM CareDiscovery Advance Re-Implementation ist ein remote erbrachter Service, der durchgeführt werden muss, wenn Änderungen an den Daten- und/oder EHR-Systemen des Kunden eine Neuimplementierung der bereits implementierten Cloud-Service-Umgebung des Kunden erfordern.
- j. IBM CareDiscovery Transform Re-Implementation
IBM CareDiscovery Transform Re-Implementation ist ein remote erbrachter Service, der durchgeführt werden muss, wenn Änderungen an den Daten- und/oder EHR-Systemen des Kunden eine Neuimplementierung der bereits implementierten Cloud-Service-Umgebung des Kunden erfordern.
- k. IBM CareDiscovery Cumulative Data Upload
IBM CareDiscovery Cumulative Data Upload ist ein Service, der es dem Kunden ermöglicht, mit jeder monatlichen Übermittlung eine Datei ab Beginn des Kalenderjahres (YTD, year-to-date) bereitzustellen (z. B. eine Datei mit den Daten von Januar bis September, die im September übermittelt wird), die die zuvor übermittelte YTD-Datei ersetzt. Die vollständige jährliche Datei kann einmal im Jahr nach der Übermittlung für Dezember übermittelt werden. Datendateien müssen mit eindeutigen Zeitrahmen übermittelt werden.
- l. IBM CareDiscovery Data Re-Submission
IBM CareDiscovery Data Re-Submission ist ein remote erbrachter Service für die erneute Verarbeitung von IBM CareDiscovery-Datensätzen.

1.3.3 IBM Healthcare Cost and Care Insights Guidance

Dieser remote erbrachte Subscription-Service ist für Kunden erforderlich, die eine Subscription für ActionOI und/oder CareDiscovery und IBM Healthcare Cost and Care Insights erwerben. Er unterstützt die kontinuierliche Verbesserung einer Organisation durch Ermittlung der wesentlichen Möglichkeiten zur Leistungsoptimierung, Implementierung von Verbesserungsplänen und Leistungsmessung. Ein IBM Client Success Management-Mitarbeiter wird:

- a. zusammen mit den Stakeholdern die wesentlichen Bereiche mit Verbesserungspotenzial identifizieren,
- b. in Zusammenarbeit mit Verbesserungsteams Ziele festlegen, Erfolgskriterien messen sowie Verbesserungsansätze verfolgen und Change-Management-Prozesse einhalten und
- c. regelmäßig eine Bewertung des Leistungsverbesserungsprogramms sowie der erzielten Fortschritte bereitstellen und die Ergebnisse darlegen.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheets, nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Datenschutzzinformationen für die Cloud-Services und deren Optionen in Bezug auf

die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungstätigkeiten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und i) die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

IBM ActionOI

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=3960EDE082B311E7A1A213628837956C>

IBM CareDiscovery

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=AF8C336052C711E7B92CB18ED43A434A>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

Dieser Cloud-Service bietet kein Service-Level-Agreement (SLA) für die Verfügbarkeit.

3.2 Technische Unterstützung

Für den Service werden technische und inhaltliche Unterstützung bereitgestellt. Kontaktinformationen für die Unterstützung sowie weitere Einzelheiten zu den Abläufen der Unterstützung sind unter https://www-01.ibm.com/software/support/watsonhealth/truven_support.html zu finden. Die technische und inhaltliche Unterstützung werden mit dem Service angeboten und sind nicht als separates Angebot erhältlich.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Nettopatientenumsatz“ (Net Patient Revenue, NPR) sind die Gesamteinnahmen aus Leistungen für stationäre und ambulante Patienten abzüglich der zugehörigen Ausgaben in US-Dollar, wie in den jüngsten Daten aus dem von Definitive Healthcare, LLC veröffentlichten CMS Medicare Cost Report dokumentiert. Andere Währungen als US-Dollar werden anhand der Conversion Unit Table unter http://www.ibm.com/software/passportadvantage/conversion_unit_table.html in US-Dollar umgerechnet.
- „Gesamtumsatz in US-Dollar“ ist der Gesamtbetrag aus dem Jahresumsatz und anderen Einnahmequellen des Kunden gemäß dem jüngsten vom Kunden veröffentlichten Bericht oder bei Unternehmen, die nicht öffentlich rechenschaftspflichtig sind, das im jüngsten geprüften Finanzbericht angegebene Umsatzvolumen. Andere Währungen als US-Dollar werden anhand der Conversion Unit Table unter http://www.ibm.com/software/passportadvantage/conversion_unit_table.html in US-Dollar umgerechnet.
- „Standort“ ist ein einzelner physischer Standort, der mit einer Geschäftsadresse für diesen physischen Standort, der auf die Cloud-Services zugreift, übereinstimmt.
- „Element“ ist ein Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Cloud-Service verwaltet oder verarbeitet wird bzw. mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang steht.
- „Anfrage“ ist eine Maßnahme des Kunden, die IBM zur Ausführung eines Service autorisiert und die an die Cloud-Services übermittelt oder von den Cloud-Services verwaltet wird.
- „Kundenprojekt“ (Engagement) ist ein Professional Service oder Schulungsservice im Zusammenhang mit den Cloud-Services.
- „Berechtigter Benutzer“ ist ein bestimmter Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, ein Gerät oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf die Cloud-Services erteilt wird.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Verpflichtungen des Kunden

5.1.1 Berechtigte Benutzer

Der Kunde ist allein für die Nutzung des Cloud-Service durch seine berechtigten Benutzer verantwortlich und wird:

- a. sicherstellen, dass jeder berechtigte Benutzer ein Mitarbeiter, Bevollmächtigter, ehrenamtlicher Mitarbeiter oder sonstiges Mitglied der Belegschaft des Kunden oder eines Auftragnehmers oder Beteiligten ist, dem der Kunde die Nutzung des Cloud-Service erlaubt und der zur Einhaltung derselben Bedingungen bezüglich des Zugriffs auf den Cloud-Service und dessen erlaubte Nutzungen verpflichtet ist, wie zwischen dem Kunden und IBM vereinbart.
- b. die Zugangsdaten jedes berechtigten Benutzers schützen.
- c. eigenverantwortlich jedem berechtigten Benutzer entsprechende Benutzerrollen und Zugriffsebenen zuordnen.
- d. Accounts berechtigter Benutzer bei Bedarf umgehend löschen.
- e. die den berechtigten Benutzern zugeordneten Benutzerrollen und Zugriffsebenen bei Bedarf unverzüglich ändern.
- f. IBM unverzüglich benachrichtigen, wenn eine Kompromittierung der Zugangsdaten eines berechtigten Benutzers vermutet oder festgestellt wird.

5.1.2 Management der Einwilligungserklärungen

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die aufgrund geltender Rechtsvorschriften erforderlichen Einwilligungserklärungen, Berechtigungen und/oder sonstigen gesetzlichen Genehmigungen einzuholen und aufrechtzuerhalten, um IBM Inhalte bereitzustellen und IBM zu erlauben, Inhalte und andere personenbezogene Daten wie in der Vereinbarung angegeben zu verarbeiten und zu verwenden, einschließlich aller Daten, die von seinen Beteiligten und berechtigten Benutzern bereitgestellt werden. Die Tools und Systeme für das Einwilligungsmanagement, die in Verbindung mit Inhalten eingesetzt werden, werden vom Kunden außerhalb des Cloud-Service verwaltet („Kundentools für das Einwilligungsmanagement“) und der Kunde muss sicherstellen, dass Inhalte im Cloud-Service gemäß den Kundentools für das Einwilligungsmanagement verwendet, gespeichert und verarbeitet werden.

5.1.3 Datengovernance

Der Kunde ist verantwortlich für die Erarbeitung, Aktualisierung und Durchsetzung von Datengovernance-Richtlinien für Inhalte („Datengovernance-Richtlinien“ genannt), die mindestens Folgendes enthalten müssen: Dokumentation, welche berechtigten Benutzer und/oder Beteiligten oder welche berechtigten Benutzer der Beteiligten auf welche Inhalte zugreifen können, Dokumentation aller für einen berechtigten Benutzer oder einen berechtigten Benutzer eines Beteiligten geltenden spezifischen Zugriffsbeschränkungen sowie Dokumentation aller Datenelemente, die vor der Konfiguration einer Datenquelle ausgeschlossen werden sollten. Er ist auch dafür verantwortlich, die Berechtigungen einzuholen, um solche Richtlinien im Auftrag seiner Beteiligten (sofern zutreffend) zu erarbeiten, zu aktualisieren und durchzusetzen.

5.1.4 Datenquellen

Der Kunde wird sicherstellen, dass alle an den Cloud-Service übermittelten Inhalte gemäß den gültigen IBM Standardrichtlinien, -formaten und -spezifikationen („Übermittlungsanforderungen“ genannt) aufbereitet und IBM bereitgestellt werden. Falls die Übermittlungsanforderungen nicht eingehalten werden, wird IBM den Zugriff des Kunden auf den Cloud-Service aufrechterhalten, aber keine Inhalte für den aktuellen Datenzyklus verarbeiten, und der Kunde bleibt für alle im Berechtigungsnachweis angegebenen Gebühren verantwortlich.

5.2 Haftungsausschluss für IBM Micromedex RED BOOK™

IBM CareDiscovery nutzt möglicherweise Daten von IBM Micromedex RED BOOK in seinen Analysealgorithmen. Die in RED BOOK enthaltenen Preise basieren auf Daten, die von den Herstellern der Pharmaprodukte und medizinischen Geräte gemeldet wurden. IBM hat keine unabhängige Analyse der tatsächlichen Preise durchgeführt, die von Großhändlern und medizinischen Dienstleistern auf dem Markt bezahlt werden. Die von Großhändlern und medizinischen Dienstleistern bezahlten tatsächlichen Preise können von den in dieser Datenbank enthaltenen Preisen abweichen und alle Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

5.3 IBM ActionOI for Non-Providers

Zusätzlich zu etwaigen sonstigen Beschränkungen gilt Folgendes:

- a. Der Kunde wird sicherstellen, dass seine berechtigten Benutzer den Cloud-Service ausschließlich für interne Betriebsabläufe und Analysen einsetzen, mit der Ausnahme, dass Zusammenfassungen, Berichte und Analysen, die vom Kunden als Consultant von Gesundheitsdienstleistern und Einrichtungen im Gesundheitswesen („Kunden in der Gesundheitsbranche“) erstellt werden, vom Cloud-Service erzeugte Informationen enthalten können, sofern der Kunde i) den direkten Zugriff auf Informationen aus den Cloud-Services nicht an Dritte außerhalb des Unternehmens des Kunden abtritt oder weiterverkauft; ii) keine Informationen aus den Cloud-Services mit dem Value-Add des Kunden kombiniert, um eine kommerziell verfügbare Lösung zu erstellen, die der Kunde unter seinem Logo an seine Endkunden vertreibt, sofern nicht zwischen den Parteien etwas Abweichendes vereinbart wurde; und iii) keine Informationen aus den Cloud-Services als eigenständigen Liefergegenstand abtritt oder weiterverkauft.
- b. Die Kundenberichte des Kunden müssen einen Copyrightvermerk enthalten, der im Wesentlichen wie folgt lautet:

„Bestimmte in dieser Studie verwendete Daten wurden von der International Business Machines Corporation bereitgestellt. Für jegliche Analysen, Interpretationen oder Schlussfolgerungen, die auf diesen Daten beruhen, sind ausschließlich die Autoren verantwortlich und nicht die International Business Machines Corporation.“

5.4 Bestätigungen des Kunden

IBM fungiert ausschließlich als Anbieter von Informationstechnologie. IBM behauptet nicht, in der Medizinbranche tätig zu sein oder andere professionelle klinische oder lizenzierte Tätigkeiten auszuüben, und der Cloud-Service und alle zugehörigen Komponenten und künftigen Updates sowie alle zu liefernden Materialien zugehöriger IBM Professional Services sind nicht als Protokolle für die Bereitstellung medizinischer Versorgung, als Ersatz für professionelle medizinische Beratung, Diagnose, Behandlung oder Beurteilung, als Arzneimittel, Technologie für Arzneimittelhilfsstoffe oder Tool für die Arzneimittelentwicklung gemäß den Vorgaben für Qualitätssysteme oder als medizinisches Gerät gemäß der Definition unter den Gesetzen einer bestimmten Rechtsordnung bestimmt oder vorgesehen. Im Hinblick auf das Verhältnis zwischen IBM und dem Kunden trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die Einhaltung aller Gesetze und Bestimmungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der IBM Professional Services durch den Kunden.

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Ausübung ärztlicher Tätigkeiten oder die Erbringung medizinischer Leistungen, einschließlich medizinischer Entscheidungen, Fachurteile und Maßnahmen, die er selbst, seine Beteiligten oder berechnigte Benutzer treffen, und er ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Dokumentation von Informationen über die medizinische Versorgung oder Patienten, die von ihm, seinen Mitarbeitern oder Bevollmächtigten bereitgestellt werden, korrekt und vollständig sind. IBM und ihre Mitarbeiter übernehmen keine Verantwortung für getroffene Entscheidungen oder durchgeführte oder nicht durchgeführte Maßnahmen bei der Erbringung medizinischer Versorgung oder für Informationen, die von Patienten oder Pflegekräften bereitgestellt werden.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Namen, Handelsnamen, Marken oder andere Bezeichnungen von IBM nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von IBM (auch nicht als Kürzel, Abkürzung oder Simulation) in Werbung, Promotions, Veröffentlichungen oder sonstigen Marketingaktivitäten zu verwenden.

Der Cloud-Service enthält Materialien aus verschiedenen urheberrechtlich geschützten Quellen Dritter. Der Kunde erklärt sich mit den zusätzlichen Bedingungen Dritter einverstanden, die in Anhang A

(„Hinweise von Drittanbietern“) aufgeführt oder referenziert sind. Falls eine von IBM in den Cloud-Service aufgenommene Datenquelle Dritter die Freigabe solcher Daten beendet oder die Bedingungen für die Weitergabe oder die Beschaffenheit dieser Daten dergestalt ändert, dass die grundlegenden Eigenschaften oder der Wert der von IBM bereitgestellten Cloud-Services nach alleinigem Ermessen von IBM erheblich und nachteilig beeinträchtigt werden, kann IBM das Auftragsdokument kündigen und dem Kunden den Anteil der Gebühren zurückerstatten, der auf den noch verbleibenden Teil der Laufzeit entfällt, wie in den Auftragsdokumenten angegeben, wobei durch die Rückerstattung alle Verpflichtungen seitens IBM gemäß der Rahmenvereinbarung erfüllt sind.

5.5 Definitionen

Hervorgehobene Begriffe, die in dieser Servicebeschreibung nicht näher bestimmt sind, werden an anderer Stelle in der Vereinbarung definiert und haben in dieser Servicebeschreibung dieselbe Bedeutung wie in der Vereinbarung.

- a. **BAA** – hat die im HIPAA festgelegte Bedeutung.
- b. **Komplexe Organisation** – ein Netzwerk von Beteiligten, das die Bereitstellung von Gesundheitsleistungen für eine bestimmte Patientenpopulation koordiniert und dabei zusammenarbeitet, z. B. Accountable Care Organizations (ACOs), Physician Health Organizations (PHOs) und Clinically Integrated Networks (CINs).
- c. **Datenquelle** – eine Quelle von Inhalten, die eine eindeutige Herkunft, eine Back-End-Datenbank und eine Workflow-Implementierung aufweist.
- d. **HIPAA** – der Health Insurance Portability and Accountability Act und der Health Information Technology for Economic and Clinical Health Act der USA in der jeweils aktuellen Fassung, einschließlich deren Durchführungsbestimmungen, die in 45 C.F.R. Parts 160 und 164 veröffentlicht sind.
- e. **Beteiligter** – jede juristische Person, die a) mit dem Kunden vereinbart hat, sich an koordinierten und/oder gemeinsamen Aktivitäten, die Gesundheitsleistungen beinhalten, zu beteiligen, b) zugestimmt hat, dass der Kunde sie zur Einhaltung der Bedingungen dieser Vereinbarung verpflichten kann, und c) vom Kunden die Erlaubnis erhält, auf den Cloud-Service zuzugreifen.
- f. **Beteiligendaten** – jegliche Informationen (einschließlich persönlicher Gesundheitsdaten), die IBM direkt von den Beteiligten oder vom Kunden im Auftrag der Beteiligten in Verbindung mit dem Cloud-Service bereitgestellt werden. Beteiligendaten sind Inhalte gemäß der Verwendung dieses Begriffs in der Vereinbarung.
- g. **Geschützte Gesundheitsdaten** – (Protected Health Information, PHI) haben die im HIPAA festgelegte Bedeutung.

5.6 Beteiligte

Wenn es sich beim Kunden um eine komplexe Organisation handelt, kann der Kunde seinen Beteiligten den Zugriff auf den Cloud-Service und die Nutzung des Cloud-Service gemäß den Bedingungen dieses Abschnitts erlauben. Bevor der Kunde einem Beteiligten Zugriff auf den Cloud-Service und die Nutzung des Cloud-Service erlaubt, wird er eine Vereinbarung mit diesem Beteiligten schließen, um ihn zur Einhaltung der Bedingungen der Vereinbarung zu verpflichten. Der Kunde führt eine aktuelle Liste aller Beteiligten (einschließlich ihrer Geschäftsadresse), die auf den Cloud-Service zugreifen und den Cloud-Service nutzen, und stellt IBM diese Liste und alle Aktualisierungen auf Anforderung umgehend zur Verfügung. Sämtliche Kommunikation mit IBM in Bezug auf Beteiligte geht vom Kunden aus. Beteiligte dürfen nicht direkt mit IBM kommunizieren. Der Kunde wird IBM schriftlich innerhalb von zwei (2) Kalendertagen informieren, wenn die Beteiligung eines Beteiligten endet. Nach schriftlicher Mitteilung durch IBM wird der Kunde umgehend alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Nutzung des Cloud-Service durch einen Beteiligten zu beenden, wenn ein Beteiligter gegen wesentliche Bedingungen der Vereinbarung verstößt.

5.7 Zusätzliche Bedingungen für die USA

Geschützte Gesundheitsdaten (Protected Health Information, PHI) dürfen nur dann in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet werden, wenn eine gültige Business-Associate-Vereinbarung ((Business Associate Agreement, BAA), die den Umgang mit solchen geschützten Gesundheitsdaten regelt, wirksam zwischen dem Kunden und IBM geschlossen wurde und mit den Auftragsdokumenten verknüpft ist, durch die der Kunde den Zugriff auf den Cloud-Service erworben hat. Das BAA gilt für alle geschützten

Gesundheitsdaten, die in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet werden, und wird durch Bezugnahme Bestandteil dieses Dokuments.

Jedes zwischen IBM und dem Kunden geschlossene Business Associate Agreement (BAA) a) behandelt IBM als einen Geschäftspartner („Business Associate“) des Kunden und b) behandelt IBM als den nachgelagerten Geschäftspartner („Downstream Business Associate“) jedes Beteiligten durch Ausführung der Business Associate Agreements zwischen diesen Beteiligten und dem Kunden. IBM schließt keine gesonderten Business Associate Agreements direkt mit diesen Beteiligten. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für a) den Abschluss aller erforderlichen Business Associate Agreements mit vorgelagerten Geschäftspartnern („Upstream Business Associate Agreements“) oder sonstigen Einwilligungserklärungen mit jedem Beteiligten, b) die Sicherstellung, dass solche Upstream-Vereinbarungen den Kunden dazu berechtigen, IBM als Downstream Business Associate aller Beteiligten zu beauftragen, und c) die Sicherstellung, dass solche Upstream-Vereinbarungen alle Bedingungen enthalten, die erforderlich sind, um die Offenlegung aller Daten, bei denen es sich um geschützte Gesundheitsdaten (PHI) handelt, zu ermöglichen.

5.8 Ausschluss

Soweit die für den Kunden erbrachten Services betroffen sind, wird IBM keine Person für die Erbringung von Services für den Kunden einsetzen, die gegenwärtig in der Ausschlussliste, die vom Büro des Generalinspektors des US-Gesundheitsministeriums (Office of the Inspector General of the Department of Health and Human Services) gemäß den Bestimmungen des US-Codes §1320a(7) herausgegeben wird, oder im System der ausgeschlossenen Parteien (Excluded Parties List System), das von der U.S. General Services Administration verwaltet wird, aufgeführt ist oder die anderweitig durch eine Regierung oder Aufsichtsbehörde auf US-Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene ausgeschlossen oder disqualifiziert ist oder gegen die Sanktionen verhängt wurden. Falls IBM Kenntnis davon erlangt, dass eine von IBM für die Erbringung von Services eingesetzte Person in einer Ausschlussliste oder einem Ausschlussystem geführt wird, disqualifiziert, gesperrt oder sanktioniert ist, wird IBM den Kunden unverzüglich benachrichtigen und die betreffende Person von der Serviceerbringung für den Kunden ausschließen. Der Kunde kann seine Subscription für den Cloud-Service ohne Zahlung einer Vertragsstrafe kündigen, wenn IBM von einer Regierung oder Aufsichtsbehörde auf US-Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene ausgeschlossen, disqualifiziert, gesperrt oder sanktioniert wird.

6. Übergeordnete Bedingungen

6.1 Nutzung von Daten

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ der Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: IBM wird die Ergebnisse, die sich aus der Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden ergeben und sich eindeutig auf Kundeninhalte beziehen (Erkenntnisse) oder den Kunden anderweitig identifizieren, weder verwenden noch offenlegen. IBM ist jedoch berechtigt, Inhalte und andere Informationen (ausgenommen Erkenntnisse), die sich im Laufe der Erbringung des Cloud-Service aus den Inhalten ergeben, zu verwenden, sofern persönliche Kennungen entfernt werden und personenbezogene Daten ohne die Verwendung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können. IBM wird diese Daten ausschließlich für Forschungs- und Testzwecke sowie für die Angebotsentwicklung und Datenaggregationsservices verwenden. Die Bedingungen dieses Abschnitts behalten auch nach Kündigung oder Ablauf des Geschäftsvorgangs ihre Gültigkeit.

Zusätzlich zu den erlaubten Nutzungen und Offenlegungen gemäß der Business-Associate-Vereinbarung (BAA) erteilt der Kunde IBM außerdem das Recht und die erforderliche Genehmigung als Geschäftspartner (Business Associate), deidentifizierte Datasets aus Inhalten zu erstellen sowie begrenzte Datasets zu erstellen und Datenaggregationsservices durchzuführen. Darüber hinaus hat IBM das Recht, diese Datasets während und nach der Laufzeit der Vereinbarung und der Subscription des Kunden für den Cloud-Service zu nutzen, zu ändern, offenzulegen und weiterzugeben.

6.2 Verarbeitung personenbezogener Daten

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ der Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: In Übereinstimmung mit der Vereinbarung nehmen sowohl der Kunde als auch IBM zur Kenntnis, dass die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) und die zugehörigen Anlagen Anwendung finden und diese Vereinbarung ergänzen, wenn und soweit IBM

personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet. Dieser Cloud-Service ist derzeit nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten vorgesehen, die in den Anwendungsbereich der DSGVO fallen. Daher sind die EB-AV und ihre zugehörige(n) Anlage(n) nicht auf die Cloud-Services anwendbar. Der Kunde gewährleistet, dass im Rahmen der Erbringung des Cloud-Service weder derzeit noch künftig personenbezogene Daten, die in den Anwendungsbereich der DSGVO fallen, in Inhalten enthalten sind oder IBM als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Kunden bereitgestellt werden.

Falls der Kunde IBM als Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten, die in den Anwendungsbereich der DSGVO fallen, bereitstellen möchte, muss er IBM vor der Bereitstellung solcher Daten schriftlich benachrichtigen. Stimmt IBM dem Empfang solcher Daten schriftlich zu, kann der Kunde solche Daten nach Erhalt dieser Zustimmung bereitstellen und der Kunde und IBM werden ihre jeweiligen Verpflichtungen im Rahmen der DSGVO erfüllen. In diesem Fall finden die EB-AV und ihre in der Vereinbarung referenzierte(n) zugehörige(n) Anlage(n) Anwendung und ergänzen die Vereinbarung.

6.3 Nutzung der Inhalte

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ der Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: Der Kunde erteilt IBM ein weltweit gültiges, nicht ausschließliches, zeitlich unbegrenztes, gebührenfreies Recht, die im Folgenden aufgeführten Informationen zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verteilen, anzuzeigen, zu ändern, Unterlizenzen für sie zu vergeben, sie zu verkaufen, zu verleasen, abzutreten und in andere Produkte und Services zu integrieren:

- a. Kundeninformationen, die maskiert sind, um die Identifizierung von Patienten oder des Kunden als Quelle bestimmter Daten zu verhindern (sofern nicht der Kunde gemäß einer Data-Sharing-Vereinbarung als eine der durch eine solche Vereinbarung erfassten Organisationen identifiziert wird, falls eine solche Vereinbarung vom Kunden hierunter unterzeichnet wird). Dies schließt die Kombination und Aggregation mit Kundeninformationen von anderen IBM Kunden zur Erbringung von Datenaggregationsservices ein.

6.4 Feedback

Die folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Inhalte und Datenschutz“ in den Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: Der Kunde kann Vorschläge zur Verbesserung des Cloud-Service oder anderer IBM Angebote oder Services bei IBM einreichen („Feedback“). Er hat keinerlei Verpflichtung, Feedback zu geben, und IBM ist es freigestellt, die vom Kunden gelieferten Feedbacks zu verwerten.

Bestimmungen und Vereinbarungen für externe Lizenznehmer

1. American Medical Association

IBM ist in Übereinstimmung mit der IBM CPT-Vertriebslizenzvereinbarung gemäß der Definition in der bestehenden Vereinbarung zwischen der American Medical Association („AMA“) und Truven Health Analytics LLC oder den jeweiligen Rechtsvorgängern (nachfolgend „Truven-Vereinbarung“ genannt) in Bezug auf die in den Auftragsdokumenten angegebenen Angebote autorisiert, die Current Procedural Terminology, Fourth Edition, für Mediziner, ein Codierungssystem bestehend aus Nomenklatur und Codes für die Berichterstellung im Zusammenhang mit Leistungen im Gesundheitswesen (insgesamt „CPT“ genannt), als Bestandteil des Cloud-Service an den Kunden zu vertreiben und in Unterlizenz zu vergeben, sofern der Kunde bestimmte Vertragsbedingungen einhält. Die Nutzungsrechte des Kunden für die CPT enden, wenn der Kunde gegen wesentliche Vertragsbedingungen verstößt.

Die in der Vereinbarung enthaltenen Vertragsbedingungen, die für den Cloud-Service gelten, finden im Allgemeinen auch Anwendung auf die CPT. Bei den nachstehenden Bedingungen handelt es sich um zusätzliche Vertragsbedingungen, die für die CPT gelten:

- a. Die Bereitstellung einer aktualisierten Version der CPT im Rahmen des Cloud-Service hängt von einer Fortsetzung des Vertragsverhältnisses zwischen IBM und der AMA ab.
- b. Die CPT-Lizenz ist nicht übertragbar, nicht ausschließlich und nur für die interne Verwendung durch den Kunden in den USA vorgesehen.
- c. Die CPT-Lizenz wird gegen Bezahlung einer Lizenzgebühr und sonstiger Vergütung erteilt.
- d. Der Kunde ist nicht berechtigt, die CPT oder eine Kopie bzw. einen Teil davon zu veröffentlichen, über das Internet oder ein anderes öffentliches, computerbasiertes Informationssystem zu verteilen, abgeleitete Werke (einschließlich Übersetzungen) davon zu erstellen, zu übertragen, zu vertreiben, zu verleasen, zu lizenzieren oder anderweitig unbefugten Parteien zur Verfügung zu stellen.
- e. Der Subskribent darf Kopien der CPT nur zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken erstellen.
- f. Die CPT ist urheberrechtlich geschützt und eine eingetragene Marke der AMA. Auf allen zulässigen, vom Benutzer erstellten Sicherungs- oder Archivierungskopien müssen sämtliche Eigentumsvermerke, einschließlich Marken- und Copyrightvermerken in der CPT, erscheinen. Auf allen Druckausgaben oder sonstigen Ausgaben des Cloud-Service, der einen Teil der CPT beinhaltet, (außer im Rahmen von angemessener Verwendung, internen Berichten und Antragsformularen für bestimmte Patienten und externen Berichten, die außerhalb des Kundenunternehmens verteilt werden, mit weniger als zwanzig (20) CPT-Codes und/oder Beschreibungen) muss folgender Wortlaut wiedergegeben werden: „Nur CPT © 2017 American Medical Association. Alle Rechte vorbehalten.“ Das in den Copyrightvermerken angegebene Jahr muss den künftigen CPT-Updates entsprechen.
- g. Der Kunde muss dafür sorgen, dass alle Personen mit Zugriffsberechtigung für den Cloud-Service (einschließlich Beratern und Auftragnehmern, die für den Kunden Services erbringen) die in diesem Anhang enthaltenen Bestimmungen einhalten.
- h. Sofern in der Vereinbarung nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, wird die CPT im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis), ohne jegliche Gewährleistung von IBM oder der AMA und ohne Haftung gegenüber IBM oder der AMA zur Verfügung gestellt. Dies schließt die Haftung für Folgeschäden oder konkrete Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund der Abfolge, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten oder für die Erfüllung der Anforderungen des Kunden ein. IBM und die AMA sind ausschließlich dafür verantwortlich, Korrekturen oder einen Ersatz für die CPT bereitzustellen. Die AMA schließt sämtliche Haftung für Konsequenzen aus, die auf Verwendung, Missbrauch oder Interpretation der in der CPT enthaltenen oder nicht enthaltenen Informationen zurückzuführen sind.
- i. Die CPT-Lizenz endet bei Nichterfüllung des Kunden im Rahmen der Vereinbarung, wobei ein angemessener Zeitraum für die Nacherfüllung gilt.
- j. Falls eine Bestimmung gegen geltendes Recht verstößt oder undurchführbar ist, bleibt die restliche Vereinbarung davon unberührt in Kraft.

- k. Der Cloud-Service umfasst die CPT, wobei es sich um kommerzielle technische Daten und/oder Computerdatenbanken und/oder kommerzielle Computer-Software und/oder zugehörige Dokumentation handelt, die ausschließlich auf Kosten der American Medical Association, 515 North State Street, Chicago, Illinois 60654, USA, entwickelt wurden. Rechte der US-Regierung zur Verwendung, Änderung, Vervielfältigung, Freigabe, Ausführung, Anzeige oder Offenlegung dieser technischen Daten und/oder Computerdatenbanken und/oder Computer-Software und/oder Computer-Softwaredokumentation unterliegen den eingeschränkten Rechten gemäß DFARS 252.227-7015 (b) (2) (November 1995) und/oder den Beschränkungen gemäß DFARS 227.7202-1(a) (Juni 1995) und DFARS 227.7202-3(a) (Juni 1995) für Beschaffungen durch das US-Verteidigungsministerium und den eingeschränkten Rechten gemäß FAR 52.227-14 (Dezember 2007) und/oder den Bestimmungen in Bezug auf eingeschränkte Rechte gemäß FAR 52.227-14 (Dezember 2007) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007) sowie sonstigen anwendbaren FAR-Ergänzungen für Behörden für Beschaffungen, die nicht dem Verteidigungsministerium zuzuordnen sind.